

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jan Korte, Steffen Bockhahn, Ulla Jelpke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/9545 –**

Auftragsvergabe an private Dienstleister im Bereich des Bundesministeriums des Innern

Vorbemerkung der Fragesteller

Nachdem am 8. Oktober des vergangenen Jahres durch eine Analyse des Chaos Computer Club e. V. (CCC) die massiven Eingriffsmöglichkeiten und Schwächen des sogenannten Staatstrojaners aufgedeckt worden waren, geriet die Vergabe von Aufträgen an Privatunternehmen zur Herstellung staatlicher Überwachungssoftware in die Kritik.

Dabei war es vor allem die hessische Firma DigiTask GmbH, die in den Fokus der Öffentlichkeit geriet. Die DigiTask GmbH unterliegt bereits seit 2001 der Geheimschutzbetreuung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (Bundestagsdrucksache 17/7760) und erhielt von verschiedenen Bundesbehörden (u. a. vom Bundeskriminalamt – BKA, dem Zollkriminalamt – ZKA und den Landeskriminalämtern – LKAs) Aufträge in Millionenhöhe, um auch rechtsstaatlichen Standards nicht genügende und nicht kontrollierbare Überwachungssoftware herzustellen.

Begründet wird die Beauftragung von Privatunternehmen mit finanziellen Vorteilen und der bei den Sicherheitsbehörden fehlenden, zumindest nicht ausreichend vorhandenen Expertise.

Im Jahr 2010 ergaben sich beispielsweise für eine selbstprogrammierte Überwachungssoftware des BKA Kosten in Höhe von 680 000 Euro, während man für den TKÜ-Trojaner (TKÜ = Telekommunikationsüberwachung) der Firma DigiTask GmbH lediglich 15 000 Euro Mietgebühr für drei Monate und 200 000 Euro für die jährliche Generallizenz aufbringen musste (SPIEGEL ONLINE, „Behörden sollen Trojaner selbst programmieren“/heise online, „Staatstrojaner: Privater ‚Vermögenswert‘ wiegt mehr als Grundrechte“, 23. November 2011).

Um Kosten einzusparen, werden die Entwicklung, Betreuung und möglicherweise auch der Einsatz von Technik und Instrumenten, die tiefste Eingriffe in Grundrechte ermöglichen, in die Hände von Privatfirmen verkauft. Es ist, auch das haben die Auseinandersetzungen um den sogenannten Staatstrojaner noch einmal gezeigt, kaum nachvollziehbar, wie diese agieren, wie sie mit den hoch-

sensiblen Produkten umgehen und wie eine Kontrolle durch die dafür zuständigen Gerichte und Behörden überhaupt noch gewährleistet werden könnte.

Medienberichten zufolge, gehört das BKA auch zum Kundenstamm jener Firmengruppe, zu der die Gamma International GmbH zählt.

Gamma International GmbH geriet im März 2011 in die Schlagzeilen, weil sie dem ehemaligen ägyptischen Staatschef Hosni Mubarak Produkte der Reihe FinFisher anbot, die es ermöglichen, PCs und Smartphones mit Überwachungstrojanern zu infizieren. Zudem erhielten die ägyptischen Behörden eine Testversion des Programms, mit der sie über fünf Monate lang Oppositionelle ausspionierten. („Schnüffeltechnik für die Welt“, taz, 15. Dezember 2011).

Im konkreten Falle des Staatstrojaners war aufgrund des „Geschäfts- und Betriebsgeheimnisses“ der Firma DigiTask GmbH nicht einmal dem Bundesministerium des Innern (BMI) der Quellcode der Trojaner-Software einsehbar. Erst der CCC konnte die durch die fahrlässige Programmierung entstandenen massiven Sicherheitslücken des Trojaners aufdecken. Peter Schaar, Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, bestätigte in seinem Prüfbericht zur „Quellen-Telekommunikationsüberwachung durch die Sicherheitsbehörden des Bundes“, dass „die Anforderungen des [...] Bundesdatenschutzgesetzes zur Gewährleistung des Datenschutzes [bei der Programmierung des Staatstrojaners] nicht erfüllt wurden“.

Um solche offensichtlichen Fehlleistungen zukünftig zu vermeiden, wollen das BKA und die Bundesregierung die Entwicklungshoheit von TKÜ-Trojanern in die Hände der Bundesbehörden legen, die im extra eingerichteten „Kompetenzzentrum Informationstechnische Überwachung“ (CC ITÜ) arbeiten sollen. Dafür werden dem BKA zusätzlich 2,2 Mio. Euro im Bundeshaushalt bereitgestellt (Bundestagsdrucksache 17/8279). Damit ist das Problem des Auslagerns von Know-how für Entwicklung, Einsatz, Kontrolle und Auswertung sicherheitstechnischer IT-Instrumente keineswegs umfassend gelöst.

In den Fragen 1 bis 18 wird nach allen sicherheitsrelevanten Ausgaben (z. B. Forschungsprojekte, Studien, Erprobungen, Soft- und Hardwareentwicklung/Leasing/Kauf/Betreuung, biometrische und Videoerkennungstechniken, thematische Konferenzen, etc.) im Zusammenhang mit den originären Aufgaben der Behörden im Geschäftsbereich des BMI gefragt.

Die Fragesteller räumen der Bundesregierung, im Interesse einer umfassenden Beantwortung der Fragen, eine Fristverlängerung bis zum 31. Mai 2012 ein.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit (§ 7 der Bundeshaushaltsordnung – BHO) verpflichtet die Verwaltung, vor einer Auftragsvergabe zu prüfen, ob eine Aufgabe durch eigene (bereits vorhandene) Mittel und Möglichkeiten wahrgenommen werden kann (Notwendigkeit der Ausgabe – § 6 BHO). Soweit die öffentliche Verwaltung Aufgaben nicht (z. B. Produktion von speziellen technischen Geräten) bzw. nicht zu wirtschaftlichen oder marktüblichen Konditionen (z. B. Herstellung eines Betriebssystems für Arbeitsplatzrechner) wahrnehmen kann, wird die Erfüllung der Aufgabe ganz oder teilweise im Wege der Auftragsvergabe mit Dritten ausgeführt. Dieses – haushaltsgesetzlichen Vorgaben folgende – Vorgehen wird auch im Sicherheitsbereich angewendet.

1. Wie viele Aufträge hat die Bundespolizei (BPOL) seit 2002 an externe Dienstleister vergeben, und welche Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren, Gesamtanzahl der vergebenen Aufträge und Gesamtkosten aufschlüsseln)?

Aufgrund der Neuorganisation der Bundespolizei und der Einführung eines zentralen Bedarfsmanagements können Daten erst ab dem Kalenderjahr 2009 verbindlich nachvollzogen werden. Die jährlichen Gesamtausgaben und die Gesamtzahl der vergebenen Aufträge stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Anzahl Aufträge	Betrag in €
2009	24	520.355
2010	2	70.840
2011	14	138.160
2012	8	74.473
Gesamt	48	803.828

2. In welchen Bereichen und mit welcher thematischen Anforderung und Zielsetzung hat die BPOL welche Aufträge, Projekte, Studien, Forschungen und Erprobungen an welche externen Dienstleister in welcher Höhe seit 2002 vergeben (bitte konkret auflisten)?

Aufgrund der Neuorganisation der Bundespolizei und der Einführung eines zentralen Bedarfsmanagements können Daten ab dem Kalenderjahr 2009 verbindlich nachvollzogen werden. Die Ausgaben je Projekt und Dienstleister stellen sich wie folgt dar:

Projekt	Dienstleister	Anforderungen/ Zielsetzung	Betrag in €
Telekommunikationsüberwachung	T-Systems	Projektcontrolling	68.867
Telekommunikationsüberwachung	GeNUA	IT-Architektur/ Firewall	67.399
Telekommunikationsüberwachung	System Vertrieb Alexander	Beratungsleistungen im Zuge von Rittal Systemlösungen	9.738
Biometriegestützte Grenzkontrolltechnik	secunet Security Networks	Softwareentwicklung bzw. -anpassung	241.504
Biometriegestützte Grenzkontrolltechnik	L-1 Identity Solutions AG	Softwareentwicklung bzw. -anpassung	31.554
Biometriegestützte Grenzkontrolltechnik	ÖPP Deutschland AG	Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsanalyse	20.825
Biometriegestützte Grenzkontrolltechnik	Bundesdruckerei	Softwareentwicklung bzw. -anpassung	16.106
Passagierdatendatei	T-Systems	Softwareentwicklung bzw. -anpassung	249.259
Passagierdatendatei	Oracle	Softwareentwicklung bzw. -anpassung	98.575

3. Wie viele Aufträge hat das BKA seit 2002 an externe Dienstleister vergeben, und welche Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren, Gesamtanzahl der vergebenen Aufträge und Gesamtkosten aufschlüsseln)?

In der Zeit von 2002 bis 2012 wurden insgesamt 138 Aufträge in einem Gesamtvolumen von 7 275 910 Euro vergeben.

Jahr	Anzahl	Auftragssumme in €
2002	17	337.700
2003	20	3.984.200
2004	6	84.300
2005	9	212.900
2006	9	257.400
2007	13	724.460
2008	19	169.250
2009	12	139.100
2010	17	981.200
2011	16	385.400
Gesamt	138	7.275.910

4. In welchen Bereichen und mit welcher thematischen Anforderung und Zielsetzung hat das BKA welche Aufträge, Projekte, Studien, Forschungen und Erprobungen an welche externen Dienstleister in welcher Höhe seit 2002 vergeben (bitte konkret auflisten)?

Die Beantwortung dieser Frage ist der Bundesregierung in dem für die Öffentlichkeit einsehbaren Teil der Beantwortung der Kleinen Anfrage aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich. Die Antwort der Bundesregierung auf diese Frage muss deshalb als „Verschlussache – Vertraulich“ eingestuft werden. Sie kann bei der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts können bei der Erfüllung der Auskunftspflicht der Bundesregierung gegenüber dem Parlament unter Geheimhaltungsaspekten wirksame Vorkehrungen gegen das Bekanntwerden von Dienstgeheimnissen mit einbezogen werden (vgl. BVerfGE 124, 161 [193]; für die Auskunft im Rahmen eines Untersuchungsausschusses: vgl. BVerfGE 124, 78 [123 f.]). Hierzu zählt auch die Geheimschutzordnung des Deutschen Bundestages.

Zwar ist der parlamentarische Informationsanspruch grundsätzlich auf die Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt (vgl. BVerfGE 124, 161 [193]). Die Einstufung als Verschlussache ist aber im vorliegenden Fall im Hinblick auf das Staatswohl aus folgenden Gründen erforderlich und geeignet, das Informationsinteresse des Parlaments unter Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen der Bundesregierung zu befriedigen:

Die Preisgabe von Informationen zu durch das Bundeskriminalamt (BKA) vergebenen Aufträgen an externe Dienstleister würde die Offenlegung sensibler polizeilicher Verfahrensweisen und Taktiken bedeuten. Damit würde das schützenswerte Interesse der Bundesrepublik Deutschland an einer wirksamen Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus und damit das Staatswohl erheblich beeinträchtigt. Die Kenntnisnahme von Informationen aus dem angeforderten Bereich durch kriminelle oder terroristische Kreise würde sich sowohl auf die staatliche Aufgabenwahrnehmung im Gefahrenabwehrbereich wie auch auf die Durchsetzung des staatlichen Strafverfolgungsanspruchs außerordentlich

nachteilig auswirken. Mit der Möglichkeit der Abgeordneten des Deutschen Bundestages, die entsprechenden Informationen in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages einzusehen, ist dem parlamentarischen Kontrollrecht Rechnung getragen. Bei der Beantwortung im Sinne der Anfrage wurde, wie auch bei der Frage 3, dabei zugrunde gelegt, dass es sich bei den sicherheitsrelevanten Ausgaben für Aufträge, Projekte, Studien, Forschungen und Erprobungen um keine auf dem Markt frei verfügbaren und/oder vorhandenen Produkte, sondern um eine individuelle, aufgrund eines konkreten Anlasses erst noch zu erstellende Leistung handelt. Hierzu zählen z. B. nicht allgemeine Ausstattungs- und Verbrauchsmaterialien wie z. B. Chemikalien, Waffen, Munition, Ersatzbeschaffungen für Kraftfahrzeuge etc. Bei den Ausgaben für IuK waren auch IT-Dienstleistungen zu berücksichtigen (inkl. Lizenzerwerb von am Markt erhältlichen Produkten).

5. Wie viele Aufträge hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) seit 2002 an externe Dienstleister vergeben, und welche Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren, Gesamtanzahl der vergebenen Aufträge und Gesamtkosten aufschlüsseln)?

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat im Zeitraum 2002 bis 2011 insgesamt 695 Studien und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit vergeben:

Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
2002	73	2003	118
2004	81	2005	85
2006	56	2007	63
2008	47	2009	45
2010	67	2011	60

Gesamt: 695

Im Zeitraum 2002 bis 2011 sind für Studien und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der IT-Sicherheit folgende Kosten entstanden:

Jahr	Studien in €	Entwicklungsvorhaben in €
2002	10.381.000	5.289.000
2003	6.438.000	4.772.000
2004	7.789.000	4.240.000
2005	9.823.000	8.088.000
2006	7.261.000	3.875.000
2007	8.285.000	10.961.000
2008	8.768.000	14.479.000
2009	8.542.000	13.969.000
2010	6.404.000	14.141.000
2011	8.141.000	8.501.000
Gesamt	81.832.000	88.315.000

6. In welchen Bereichen und mit welcher thematischen Anforderung und Zielsetzung hat das BSI welche Aufträge, Projekte, Studien, Forschungen und Erprobungen an welche externen Dienstleister in welcher Höhe seit 2002 vergeben (bitte konkret auflisten)?

Die Preisgabe von Informationen zu vom BSI vergebenen Aufträgen an externe Dienstleister würde die Offenlegung sensibler Informationen und Vorgehensweisen des BSI bedeuten. Das BSI hat u. a. Projekte zum Schutz der Regierungsnetze, der kritischen Infrastrukturen und des Internets durchgeführt. Durch Veröffentlichung dieser Projekte wären Rückschlüsse auf die Vorgehensweise und Taktik des BSI und die externen Partner des BSI möglich. Damit würde das schützenswerte Interesse der Bundesrepublik Deutschland an einer wirksamen Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus und damit das Staatswohl erheblich beeinträchtigt. Die Kenntnisaufnahme von Informationen aus dem angeforderten Bereich durch kriminelle oder terroristische Kreise könnte sich u. a. auf den Schutz der Regierungsnetze sowie bei der Gefahrenabwehr des Schutzes des Internets und der kritischen Infrastrukturen nachteilig auswirken. Die Bedrohung durch Botnetze, Identitätsdiebstahl, Sicherheitslücken und Schadprogramme hat in den letzten Jahren weiter zugenommen und wird weiter steigen. Die Bedrohungslage hat das BSI z. B. auch in seinem Bericht „Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2011“ ausführlich dargestellt. Mit der Möglichkeit der Abgeordneten des Deutschen Bundestages, die entsprechenden Informationen als eingestuftes Dokument zur Einsicht zur Verfügung zu stellen, ist dem parlamentarischen Kontrollrecht Rechnung getragen. Bei der Beantwortung im Sinne der Anfrage wurde, wie auch bei der Frage 5, dabei zugrunde gelegt, dass es sich bei den sicherheitsrelevanten Ausgaben für Aufträge, Projekte, Studien, Forschungen und Erprobungen um keine auf dem Markt frei verfügbaren und/oder vorhandenen Produkte, sondern um eine individuelle, aufgrund eines konkreten Anlasses erst noch zu erstellende Leistung handelt. Hierzu zählen z. B. nicht allgemeine Ausstattungs- und Verbrauchsmaterialien wie z. B. Hard- und Software sowie Wartungs- und Pflegeleistungen für kommerziell am Markt erhältliche Standardprodukte.

Eine Übersicht der Projektanträge im Zeitraum 2002 bis 2011 ist beigelegt. Das Aufgaben- und Arbeitsprofil des BSI als Sicherheitsbehörde, das sich aus der Tabelle ableiten lässt, ist nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Daher wurde die Übersicht als Verschlussache – „Nur für den Dienstgebrauch“ (VS-NfD) eingestuft (Anlage 1). Die Liste darf deshalb nur unter Beachtung der VS-Anweisung des Bundesministeriums des Innern (BMI) vom 31. März 2006 weitergegeben und insbesondere nicht veröffentlicht werden, z. B. in einer Bundestagsdrucksache.*

Das BSI hat keine Studien oder Entwicklungsvorhaben zur Thematik des sogenannten Staatstrojaners beauftragt.

Eine detaillierte Aufstellung aller Studien und Entwicklungsvorhaben des BSI (Auftragssumme, Auftragnehmer, weitere Beschreibung der thematischen Anforderung, Zielsetzung) über den genannten Zeitraum ist in der vorgegebenen Frist nicht zu leisten. Da das BSI über kein zentrales IT-System verfügt, aus dem die geforderten Angaben abgerufen werden können, wäre eine umfangreiche, händische Recherche in Altaktenbeständen erforderlich.

* Das Bundesministerium des Innern hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

7. Wie viele Aufträge haben der Zoll bzw. das Bundesministerium für Finanzen im Bereich Innere Sicherheit seit 2002 an externe Dienstleister vergeben und welche Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren, Gesamtanzahl der vergebenen Aufträge und Gesamtkosten aufschlüsseln)?
8. In welchen Bereichen und mit welcher thematischen Anforderung und Zielsetzung hat der Zoll welche Aufträge an welche externen Dienstleister in welcher Höhe seit 2002 vergeben (bitte konkret auflisten)?

Die für den Zollfahndungsdienst (ZFD) ermittelten Daten sind der Anlage 2, die für den Bereich der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) der Anlage 3 zu entnehmen.

Anmerkung zu den Daten des ZFD

Die in der Zuständigkeit des ZFD ausgeübte Tätigkeit dient in einem beträchtlichen Maße der Sicherung der staatlichen Einnahmen und ist damit dem Begriff der Inneren Sicherheit im engeren Sinne nicht zuzuordnen. Eine eindeutige Differenzierung der o. a. Auftragsvergaben nach diesen Kriterien ist nicht möglich.

Für die Jahre 2002 bis 2004 liegen beim Zollkriminalamt keine vollständigen summarischen Übersichten vor. Grundlage für die Datenerhebung ist die dort zentral geführte Beschaffungsvorgangliste (BSV-Liste), in der sämtliche durchgeführten Beschaffungsmaßnahmen in summarischer Übersicht dargestellt sind. Diese Liste enthält jedoch erst ab dem Jahr 2005 alle in der in Rede stehenden Kleinen Anfrage erbetenen Angaben. Insbesondere wurden in den Jahren vor 2005 zu den einzelnen Beschaffungsvorgängen (alleine in den Jahren 2002 bis 2004 wurden insgesamt 1 679 Beschaffungsmaßnahmen durchgeführt) keine Auftragssummen erfasst, so dass diese Informationen nur über die Einsichtnahme in jede einzelne Vergabeakte erhoben werden könnten. Nach hiesiger Schätzung wären alleine mit der Bereitstellung der geforderten Angaben für die Jahre 2002 bis 2004 mindestens 9 Vollzeitkräfte für die Dauer von 10 Tagen beschäftigt. In Anbetracht dessen, dass für die Jahre 2005 bis 2012 umfassend Auskunft gegeben werden konnte, betrachtet die Bundesregierung den zusätzlichen Aufwand alleine für die Jahre 2002 bis 2004 als nicht verhältnismäßig.

Anmerkungen zu den Daten der FKS

Die FKS führt Prüfungen und Ermittlungen auf Grundlage des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes durch. Diese Prüfungen und Ermittlungen dienen in erster Linie der Sicherung der Sozialsysteme und der staatlichen Einnahmen. Die Tätigkeit der FKS ist daher dem Begriff der Inneren Sicherheit im engeren Sinne nicht zuzuordnen. Gleichwohl wird rein vorsorglich die Beauftragung von externen Dienstleistern für den Arbeitsbereich FKS dargestellt.

Im Arbeitsbereich FKS wurde im Rahmen der Anpassung und Entwicklung des von der Arbeitsverwaltung übernommen IT-Verfahrens „Programmunterstützung Finanzkontrolle Schwarzarbeit“ (ProFiS) externe Unterstützung in Anspruch genommen.

Gesamtdarstellung (ZFD und FKS)

Jahr	Aufträge	Betrag in €
2004	5	1.039.437,00
2005	28	6.150.319,80
2006	24	4.891.377,63
2007	47	2.440.761,66
2008	26	3.232.737,45
2009	50	1.993.499,97
2010	75	7.893.220,97
2011	39	986.168,23
2012	18	486553,50
Gesamt	312	29.114.076,21

9. Wie viele Aufträge hat das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) seit 2002 an externe Dienstleister vergeben, und welche Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren, Gesamtanzahl der vergebenen Aufträge und Gesamtkosten aufschlüsseln)?

In der Zeit von 2002 bis 2012 wurden insgesamt 177 Aufträge in einem Gesamtvolumen von 50 720 182 Euro vergeben:

Jahr	Zahl der vergebenen Aufträge, Abteilung IT	Betrag in €
2002	5	1.369.240
2003	8	1.466.389
2004	10	1.885.820
2005	11	1.181.157
2006	16	2.293.486
2007	18	1.466.490
2008	24	2.880.529
2009	22	3.631.900
2010	24	6.998.692
2011	16	15.789.456
2012	8	444.718
	162	39.407.877

Für das Projekt NADIS (neu), wurden in der Zeit von 2009 bis 2012 insgesamt 15 Aufträge mit einem Volumen von 11 312 300 Euro vergeben. Diese schlüsseln sich für die einzelnen Jahre wie folgt auf:

Jahr	Zahl der vergebenen Aufträge, PG-NADIS	Gesamtkosten (€)
2009	2	97.000
2010	4	6.314.000
2011	5	1.134.000
2012	4	3.767.300
	15	11.312.300

10. In welchen Bereichen und mit welcher thematischen Anforderung und Zielsetzung hat das BfV welche Aufträge an welche externen Dienstleister in welcher Höhe seit 2002 vergeben (bitte konkret auflisten)?

Die Beantwortung dieser Frage ist der Bundesregierung in dem für die Öffentlichkeit einsehbaren Teil der Beantwortung der Kleinen Anfrage aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich. Die Antwort der Bundesregierung auf diese Frage muss deshalb als „Verschlussache – Vertraulich“ eingestuft werden. Sie kann bei der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts können bei der Erfüllung der Auskunftspflicht der Bundesregierung gegenüber dem Parlament unter Geheimhaltungsaspekten wirksame Vorkehrungen gegen das Bekanntwerden von Dienstgeheimnissen mit einbezogen werden (vgl. BVerfGE 124, 161 [193]; für die Auskunft im Rahmen eines Untersuchungsausschusses: vgl. BVerfGE 124, 78 [123 f.]). Hierzu zählt auch die Geheimschutzordnung des Deutschen Bundestages.

Zwar ist der parlamentarische Informationsanspruch grundsätzlich auf die Beantwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt (vgl. BVerfGE 124, 161 [193]). Die Einstufung als Verschlussache ist aber im vorliegenden Fall im Hinblick auf das Staatswohl aus folgenden Gründen erforderlich und geeignet, das Informationsinteresse des Parlaments unter Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen der Bundesregierung zu befriedigen:

Die Preisgabe von Informationen zu durch das BfV vergebenen Aufträgen an externe Dienstleister würde die Offenlegung sensibler nachrichtendienstlicher Verfahrensweisen und Taktiken bedeuten. Damit würde das schützenswerte Interesse der Bundesrepublik Deutschland an einer wirksamen Bekämpfung von Terrorismus, verfassungsfeindlichen Bestrebungen in einzelnen Phänomenbereichen und damit das Staatswohl erheblich beeinträchtigt. Die Kenntnisnahme von Informationen aus dem angeforderten Bereich durch kriminelle oder terroristische Kreise würde sich sowohl auf die staatliche Aufgabenwahrnehmung im Gefahrenabwehrbereich wie auch auf die Durchsetzung des staatlichen Strafverfolgungsanspruchs außerordentlich nachteilig auswirken.

Mit der Möglichkeit der Abgeordneten des Deutschen Bundestages, die entsprechenden Informationen in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages einzusehen, ist dem parlamentarischen Kontrollrecht Rechnung getragen.

11. Wie viele Aufträge hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) seit 2002 an externe Dienstleister vergeben, und welche Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren, Gesamtanzahl der vergebenen Aufträge und Gesamtkosten aufschlüsseln)?

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat keine Aufträge im Sinne der Anfrage vergeben.

12. In welchen Bereichen und mit welcher thematischen Anforderung und Zielsetzung hat das BBK welche Aufträge an welche externen Dienstleister in welcher Höhe seit 2002 vergeben (bitte konkret auflisten)?

Auf die Antwort zu Frage 11 wird verwiesen.

13. Wie viele Aufträge hat die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) seit 2002 an externe Dienstleister vergeben, und welche Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren, Gesamtanzahl der vergebenen Aufträge und Gesamtkosten aufschlüsseln)?
14. In welchen Bereichen und mit welcher thematischen Anforderung und Zielsetzung hat die BDBOS welche Aufträge an welche externen Dienstleister in welcher Höhe seit 2002 vergeben (bitte konkret auflisten)?

Die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) wurde am 2. April 2007 errichtet. Angaben sind danach erst ab diesem Zeitpunkt möglich.

Jahr	Thematische Anforderung	Dienstleister	Vertragsvolumen in €
2007	Projektsteuerung der BDBOS	TÜV Rheinland Consulting	537.439
2007	Rechtsberatung BDBOS	White&Case	232.668
2007	Technische Funk- und Festnetzplanung	P3 Solutions GmbH	23.631.574
2007	Projektcontrolling	Bearing Point GmbH	190.400
2007	Unterstützung Einführung Finanz- und Rechnungswesen, Wirtschaftsplanerstellung, Abschlussarbeiten, Ausschreibungsverfahren	Ernst & Young AG	1.424.070

Jahr	Thematische Anforderung	Dienstleister	Vertragsvolumen in €
2007	Lieferung und Dienstleistungen Systemtechnik	Cassidian Communications GmbH	30.126.756
2007	Prüfung Jahresabschluss	Rödel&Partner	14.000
2008	Projektsteuerung der BDBOS	TÜV Rheinland Consulting	12.692.540
2008	Rechtsberatung BDBOS	White&Case	714.714
2008	Technische Funk- und Festnetzplanung	P3 Solutions GmbH	33.428.029
2008	Projektcontrolling	Bearing Point GmbH	1.833.595
2008	Unterstützung Einführung Finanz- und Rechnungswesen, Wirtschaftsplanerstellung, Abschlussarbeiten, Ausschreibungsverfahren	Ernst & Young AG	4.008.110
2008	Lieferung und Dienstleistungen Systemtechnik	Cassidian Communications GmbH	151.067.286
2008	Einführung und Pflege Buchhaltungssoftware Einführung und Pflege Software zur Vorgangsbearbeitung	MACH AG	2.270.507
2008	Prüfung Jahresabschluss	Rödel&Partner	29.000
2009	Projektsteuerung der BDBOS	TÜV Rheinland Consulting	22.872.885
2009	Rechtsberatung BDBOS	White&Case	1.775.207
2009	Technische Funk- und Festnetzplanung	P3 Solutions GmbH	40.039.540
2009	Projektcontrolling	Bearing Point GmbH	2.830.341

Jahr	Thematische Anforderung	Dienstleister	Vertragsvolumen in €
2009	Unterstützung Einführung Finanz- und Rechnungswesen, Wirtschaftsplanerstellung, Abschlussarbeiten, Ausschreibungsverfahren	Ernst & Young AG	8.125.723
2009	Lieferung und Dienstleistungen Systemtechnik	Cassidian Communications GmbH	211.140.991
2009	Einführung und Pflege Buchhaltungssoftware Einführung und Pflege Software zur Vorgangsbearbeitung	MACH AG	1.667.336
2009	Prüfung Jahresabschluss	Rödel&Partner	49.000
2010	Projektsteuerung der BDBOS	TÜV Rheinland Consulting	22.244.316
2010	Rechtsberatung BDBOS	White&Case	1.904.895
2010	Technische Funk- und Festnetzplanung	P3 Solutions GmbH	23.651.248
2010	Projektcontrolling	Bearing Point GmbH	1.413.304
2010	Unterstützung Einführung Finanz- und Rechnungswesen, Wirtschaftsplanerstellung, Abschlussarbeiten, Ausschreibungsverfahren	Ernst & Young AG	2.626.826
2010	Lieferung und Dienstleistungen Systemtechnik	Cassidian Communications GmbH	319.054.232
2010	Einführung und Pflege Buchhaltungssoftware Einführung und Pflege Software zur Vorgangsbearbeitung	MACH AG	1.411.230
2010	Prüfung Jahresabschluss	Rödel&Partner	49.000
2010	Betriebsleistung	Alcatel-Lucent Digitalfunk BmbH	28.239.823

Jahr	Thematische Anforderung	Dienstleister	Vertragsvolumen in €
2011	Projektsteuerung der BDBOS	TÜV Rheinland Consulting	11.900.251
2011	Rechtsberatung BDBOS	White&Case	203.549
2011	Technische Funk- und Festnetzplanung	P3 Solutions GmbH	18.799.615
2011	Projektcontrolling	Bearing Point GmbH	1.649.235
2011	Unterstützung Einführung Finanz- und Rechnungswesen, Wirtschaftsplanerstellung, Abschlussarbeiten, Ausschreibungsverfahren	Ernst & Young AG	2.803.699
2011	Lieferung und Dienstleistungen Systemtechnik	Cassidian Communications GmbH	341.019.874
2011	Einführung und Pflege Buchhaltungssoftware Einführung und Pflege Software zur Vorgangsbearbeitung	MACH AG	2.340.717
2011	Betriebsleistung	Alcatel-Lucent Digitalfunk BmbH	41.768.159
2011	Prüfung Jahresabschluss	Rödel&Partner	49.000
2011/12	Prüfung Jahresabschluss	KPMG	32.3000
2012	Kerntransportnetz des Bundes	T-System International GmbH	67.021.001

15. Wie viele Aufträge hat die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) seit 2002 an externe Dienstleister vergeben, und welche Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren, Gesamtanzahl der vergebenen Aufträge und Gesamtkosten aufschlüsseln)?

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) hat keine Aufträge im Sinne der Kleinen Anfrage vergeben.

16. In welchen Bereichen und mit welcher thematischen Anforderung und Zielsetzung hat die THW welche Aufträge an welche externen Dienstleister in welcher Höhe seit 2002 vergeben (bitte konkret auflisten)?

Auf die Antwort zu Frage 15 wird verwiesen.

17. Wie viele Aufträge hat das Bundesverwaltungsamt (BVA) seit 2002 an externe Dienstleister vergeben, und welche Kosten sind dadurch entstanden (bitte nach Jahren, Gesamtanzahl der vergebenen Aufträge und Gesamtkosten aufschlüsseln)?

Das BfV hat in den Jahren 2005 bis 2011 insgesamt 23 Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 3 256 094 Euro vergeben. In den Jahren 2002 bis 2004 sind entsprechende Aufträge nicht vergeben worden.

Jahr	Anzahl	Betrag in €
2005	2	78.880
2006	2	86.072
2007	3	402.139
2008	7	1.463.350
2009	5	627.148
2010	3	341.468
2011	1	257.037
Gesamt	23	3.256.094

18. In welchen Bereichen und mit welcher thematischen Anforderung und Zielsetzung hat das BVA welche Aufträge an welche externen Dienstleister in welcher Höhe seit 2002 vergeben (bitte konkret auflisten)?

Jahr	Bereich	Thematische Anforderung	Dienstleister	Auftragsvolumen in €
2005	BIODEV	Einbindung Gesichtserkennungssoftware	Cognitec	20.880
2005	BIODEV	Kauf Lizenzen Gesichtserkennungssoftware	Cognitec	58.000
2006	BIODEV	Abschluss Fachkonzeption BIODEV II	Capgemini	16.472
2006	BIODEV	Kauf Lizenzen Gesichtserkennungssoftware	Cognitec	69.600
2007	BIODEV	Systementwurf BIODEV II	Capgemini	27.189
2007	BIODEV	Realisierung der Anwendung BIODEV II	Capgemini	135.638
2007	§ 49 AufenthG	Systemspezifikation	Capgemini	239.311
2008	TKÜ	Beschaffung von Verschlüsselungsgeräten	Rohde & Schwarz	2.380
2008	BIODEV	Einbindung Gesichtserkennungssoftware	Cognitec	9.520
2008	TKÜ	Komponenten für "TKÜ"	Syborg	52.479
2008	TKÜ	Verschlüsselungskomponenten "TKÜ" Software	Syborg	119.780
2008	TKÜ	Verschlüsselungskomponenten "TKÜ" Hardware	Syborg	168.399
2008	TKÜ	Dienstleistungen „TKÜ“	Syborg	394.805
2008	§ 49 AufenthG	Realisierung	Capgemini	719.187
2009	TKÜ	Revision des Fachverfahrens TKÜ	Syborg	5.236
2009	TKÜ	Methoden, Werkzeuge, Monitoringkomponenten und Messungen zur Internet-Struktur-Analyse	TU München	8.806
2009	TKÜ	Beschaffung von Lizenzen und Dienstleistung	Syborg	30.029

Jahr	Bereich	Thematische Anforderung	Dienstleister	Auftragsvolumen in €
2009	TKÜ	Komponenten "TKÜ"	Syborg	209.070
2009	TKÜ	Beschaffung von zusätzlichen Lizenzen und Dienstleistung	Syborg	374.006
2010	TKÜ	Anpassung TKÜ-Anwendung	Syborg	6.092
2010	TKÜ	Anpassung der TKÜ-Anwendung	Syborg	80.701
2010	TKÜ	Methoden, Werkzeuge, Monitoringkomponenten und Messungen zur Internet-Struktur-Analyse	TU München	25.4674
2011	TKÜ	Methoden, Werkzeuge, Monitoringkomponenten und Messungen zur Internet-Struktur-Analyse	TU München	257.037

19. In welchen Bereichen und mit welcher thematischen Anforderung und Zielsetzung hat das BMI – über die in den Fragen 1 bis 18 angesprochenen hinaus – welche Aufträge, Projekte, Studien, Forschungen und Erprobungen an welche externen Dienstleister in welcher Höhe seit 2005 vergeben (bitte konkret auflisten)?

Jahr	Thematische Anforderung/ Zielsetzung	Auftrag/ Projekt/Studie	Externer Dienstleister	In Höhe von €
2005	Keine			
2006	Neuausrichtung von Informationssystemen	Projektberatung im Bereich polizeilicher Informationssysteme	Firma Holger Gadorosi Consulting	797.500
2008	Erneuerung des nachrichtendienstlichen Informationssystems (NADIS neu)	Projektberatung	Firma Holger Gadorosi Consulting	1.250.452

Jahr	Thematische Anforderung/ Zielsetzung	Auftrag/ Projekt/Studie	Externer Dienstleister	In Höhe von €
2009	Keine			
2010	KTN-BUND (Kerntransportnetz – Bund)	Verifizierung erster Kostenschätzungen	ipSystems GmbH	9.496
2011	Erstellung einer schriftlichen wissenschaftlichen Forschungsarbeit: Wirkungsfaktoren in islamistischen Radikalisierungs- und Rekrutierungsprozessen junger Menschen in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des (jugendlichen) Medienkonsums und des Phänomens „Islamismus“	Studie „Lebenswelten junger Muslime in Deutschland“	Konsortium, bestehend aus: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Jacobs University Bremen, Johannes-Kepler-Universität Linz, aproxim Gesellschaft für Markt- und Sozialforschung Weimar mbH	500.000 einschließlich Agentur-, Druck- und Vertriebskosten
2011	Evaluierung nach dem Terrorismusbekämpfungsergänzungsgesetz	Wissenschaftliche Methodenberatung	Rambøll Management GmbH, Hamburg	40.000
2011	Wissenschaftliche Begutachtung im Zusammenhang mit dem Terrorismusbekämpfungsergänzungsgesetz	Wissenschaftliche Begutachtung	Professor Dr. Heinrich Amadeus Wolff, Viadrina-Universität Frankfurt (Oder)	10.000
2011	Umsetzung der Sicherheitspartnerschaft	Beratungs- und Konzeptionsleistungen	Serviceplan (Rahmenvertragspartner)	98.000

Jahr	Thematische Anforderung/ Zielsetzung	Auftrag/ Projekt/Studie	Externer Dienstleister	In Höhe von €
2011	Umsetzung Sicherheitspartnerschaft; hier: technische Umsetzung Website	Technische Dienstleistungen	Materna GmbH, Berlin (Rahmenvertragspartner)	28.000
2011	Gestaltung von Printmedien insb. zur Umsetzung Sicherheitspartnerschaft	Technische Dienstleistungen	Media Consulta, Berlin (Rahmenvertragspartner)	5.000
2011	Evaluierung der Anti-Terror-Datei (ATD)	Wissenschaftliche Methodenberatung	Rambøll Management GmbH, Hamburg	208.333
2011	Neuorganisation der Telekommunikationsüberwachung (TKÜ)	Review TKÜ-Aufbau beim Bundeskriminalamt	Bearing Point Consulting GmbH	46.100
2011/2012	Maßnahmen zur Deradikalisierung	Erstellung eines Internet-Videofilms	Fa. mafilm, Berlin	25.000

20. Auf welche Art und Weise begleitet und kontrolliert das BMI den Prozess der Auftragserfüllung, und wie viele Regressverfahren haben seit 2005 mit welchem Ergebnis jeweils stattgefunden?

Die Kontrolle der Auftragserfüllung erfolgte über verschiedene Kontrollmechanismen. Neben der Vereinbarung von Meilensteinen, und/oder dem Erfordernis der Erstellung von periodischen Zwischenberichten durch die Auftragnehmer hängt die Leistung von Abschlagszahlungen insbesondere bei größeren und länger laufenden Projekten regelmäßig auch von der Erfüllung von Zwischenzielen ab. Es gab keine Regressverfahren.

21. Welche Rolle spielt bei diesen Auftragsvergaben das Beschaffungsamt des BMI/des Bundes?

Das Beschaffungsamt des BMI ist die zentrale Vergabestelle des Bundesministeriums des Innern und seiner Geschäftsbereichsbehörden. Es führt Beschaffungen ab einen Auftragswert von 8 000 Euro für die Bedarfsträger durch und sichert die vergabekonforme, rechtsichere Durchführung der Auftragsvergaben auch im sicherheitsrelevanten Bereich.

22. Welche der in den Fragen 1 bis 19 aufgeführten Auftragsvergaben wurden mit welchem Ergebnis vom Bundesrechnungshof geprüft?

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

Der Bundesrechnungshof (BRH) wird bei Entwicklungsvorhaben des BSI ab einem geschätzten Auftragswert in Höhe von 250 000 Euro bereits bei der Genehmigung von Projekten beteiligt. Dabei werden die Anmerkungen des BRH bei der Umsetzung berücksichtigt. Der BRH hat im Jahr 2009 die Auftragsvergabe der Studien und Entwicklungsvorhaben in den Jahren 2005 bis 2009. Der BRH kritisierte die hohe Zahl der freihändigen Vergaben des BSI.

Im Jahre 2011 prüfte der BRH die Gestaltung und Umsetzung der Entwicklungsverträge im Zeitraum 2003 bis 2010 ab einem Auftragsvolumen von 200 000 Euro. Dabei wurden exemplarisch 30 von 108 den Kriterien entsprechenden (Auftragsvolumen über 200 000 Euro) Einzelverträge untersucht. Die Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS)

Der Bundesrechnungshof hat im Jahr 2011 eine Prüfung der „Ordnungsmäßigkeit des Einsatzes externer Berater“ durchgeführt. Dabei wurden 70 Einzelverträge geprüft. Grundlage der Einzelverträge waren insgesamt sechs Rahmenverträge mit unterschiedlichen Dienstleistern. Von den aufgeführten Auftragsvergaben wurden einzelne Verträge der Firmen MACH AG (5 Verträge), White&Case (6 Verträge), Ernst&Young (7 Verträge), BearingPoint (5 Verträge), TÜV Rheinland Consulting GmbH (9 Verträge) und P3 Solutions GmbH (38 Verträge) geprüft. Im Ergebnis wurde empfohlen, Verträge im Wettbewerb neu zu vergeben und die Kontrolle über die von den externen Dienstleistern erbrachten Leistungen zu optimieren. Die Empfehlungen des Rechnungshofes wurden von der BDBOS umgesetzt.

Bundeskriminalamt (BKA)

Die Auftragsvergaben des Bundeskriminalamtes an externe Dienstleister, d. h. konkrete Beschaffungsvorgänge waren bisher nicht eigenständiger Prüfungsgegenstand des BRH. Lediglich im Rahmen von thematisch weiter gefassten Prüfungsthemen (z. B. „Verbesserungspotenziale bei der Umsetzung von IT-Großprojekten“ oder „Einrichtung zentraler Stellen für Telekommunikationsüberwachung im Geschäftsbereich des BMI („Bündelungsmodell“)) hat der Bundesrechnungshof auch einzelne Beschaffungsvorgänge in seine Erhebung einbezogen. Hierbei war nicht das Vergabeverfahren Gegenstand der Untersuchung.

Im Rahmen der Neukonzeption von NADIS (neu) hat der Bundesrechnungshof das Vergabeverfahren begleitet und vor der Zuschlagserteilung die ordnungsgemäße Durchführung des Vergabeverfahrens bestätigt.

Bundesamt für Verfassungsschutz

Auf die Antwort zu Frage 10 wird Bezug genommen.

Mit der Möglichkeit der Abgeordneten des Deutschen Bundestages, die entsprechenden Informationen in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages einzusehen, ist dem parlamentarischen Kontrollrecht Rechnung getragen.*

* Das Bundesministerium des Innern hat die Antwort als „VS – Vertraulich“ eingestuft. Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

Bundesministerium der Finanzen

Die vom BRH im fraglichen Zeitraum geprüften konkreten Auftragsvergaben und das jeweilige Prüfungsergebnis sind, für den Bereich des ZFD, ebenfalls der Anlage 1¹ zu entnehmen. Für den Arbeitsbereich Finanzkontrolle Schwarzarbeit waren für die genannten Aufträge keine BRH-Prüfungen festzustellen.

23. Wie viele und welche Lizenzen hat das BMI von welchen externen Dienstleistern seit 2005 in welcher Höhe erworben, und welche dieser Lizenzen beinhalten die Weitergabe von Hard- oder Software an weitere deutsche Bundes- und Landesbehörden und ausländische Behörden (bitte einzeln auflisten)?

Das BMI hat selbst seit 2005 weder Lizenzen für Hard- und Software erworben noch weitergegeben.

Die Informationen zum BfV sind als „VS-Vertraulich“ eingestuft und sind beim Geheimschutzbeauftragten des Deutschen Bundestages nach Maßgabe der Geheimschutzordnung einzusehen.

24. Der Praxiseinsatz welcher auf Lizenzbasis seit 2005 erworbener Hard- oder Software wird durch den jeweiligen Lizenzgeber bzw. Dienstleister unmittelbar betreut (bitte einzeln auflisten)?

Der First Level-Support für das Virenschutzprogramm des Bundes erfolgt durch das BSI selbst. Der Second Level-Support hingegen erfolgt durch den Auftragnehmer.

Zum BfV wird auf die Antwort zu Frage 10 Bezug genommen.

Mit der Möglichkeit der Abgeordneten des Deutschen Bundestages, die entsprechenden Informationen in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages einzusehen, ist dem parlamentarischen Kontrollrecht Rechnung getragen.²

25. Welche Produkte der in den Fragen 1 bis 19 erfragten Aufträge wurden oder werden von der Bundeswehr im In- oder Ausland, vom Bundesnachrichtendienst oder vom Amt für den Militärischen Abschirmdienst genutzt?

Eine Darstellung der beim Bundesnachrichtendienst (BND) verwendeten Technik in dem für die Öffentlichkeit einsehbaren Teil der Antwort ist der Bundesregierung aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich.² Die Antwort der Bundesregierung auf diese Frage muss als Verschlussache (VS-Vertraulich) gemäß der VS-Anweisung (VSA) vom 31. März 2006 eingestuft werden. Dieses entspricht der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, nach der bei der Erfüllung der Auskunftspflicht der Bundesregierung gegenüber dem Parlament unter Geheimhaltungsaspekten wirksame Vorkehrungen gegen das Bekanntwerden von Dienstgeheimnissen mit einbezogen werden können (vgl. BVerfGE 124, 161 [193]). Hierzu zählt auch die Geheimschutzordnung des Deutschen Bundestages. Zwar ist der parlamentarische Informationsanspruch grundsätzlich auf die Be-

¹ Das Bundesministerium des Innern hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

² Das Bundesministerium des Innern hat die Antwort als „VS – Vertraulich“ eingestuft. Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

antwortung gestellter Fragen in der Öffentlichkeit angelegt (vgl. BVerfGE 124, 161 [193]). Die Einstufung als Verschlussache ist aber im vorliegenden Fall im Hinblick auf das Staatswohl erforderlich und geeignet, das Informationsinteresse des Parlaments unter Wahrung berechtigter Geheimhaltungsinteressen der Bundesregierung zu befriedigen. Eine schriftliche Antwort der Bundesregierung auf diese Frage würde spezifische Informationen zur Tätigkeit, insbesondere zur nachrichtendienstlichen Methodik des BND einem nicht eingrenzba­ren Personenkreis – auch der Bundesrepublik Deutschland möglicherweise gegnerisch gesinnten Kräften – nicht nur im Inland sondern auch im Ausland zugänglich machen. Dabei könnte die Gefahr entstehen, dass seine operativen Fähigkeiten und Methoden aufgeklärt würden. Nicht zuletzt zum Schutz der Arbeitsfähigkeit und der Aufgabenerfüllung des BND – und damit mittelbar zum Schutz der Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland – muss dies verhindert werden. Die Informationen werden als „VS-Vertraulich“ eingestuft und dem Deutschen Bundestag zur Einsichtnahme durch die Berechtigten in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages übermittelt.

Auch die Antwort des Bundesministeriums der Verteidigung wird als geheim­schutzbedürftig angesehen, da sie sich in Teilen auf die VS-Vertraulich eingestufte Antwort des BfV beziehen und auch insgesamt Einzelheiten zur Arbeitsweise des Militärischen Abschirmdienstes (MAD) enthalten bzw. Rückschlüsse auf die technischen und operativen Einsatzmöglichkeiten der Bundeswehr und des MAD zulassen. Deshalb ist die Antwort mit VS-NfD eingestuft. Die Kenntnisnahme durch Unbefugte könnte daher für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland schädlich sein. Die Antwort ist als Anlage 4* beigefügt und darf nur unter Beachtung der VS-Anweisung des BMI vom 31. März 2006 weitergegeben und insbesondere nicht veröffentlicht werden, z. B. in einer Bundestagsdrucksache.

26. Welche Produkte der in den Fragen 1 bis 19 erfragten Aufträge wurden, nach Kenntnis der Bundesregierung, von welchen EU-Mitgliedstaaten oder Drittstaaten ebenfalls erworben?
27. Für welche Abnehmer dieser Produkte (Frage 25) wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Bundesbehörden Schulungs- oder Bildungsveranstaltungen, Kurse oder Ähnliches durchgeführt (bitte auch den personellen und zeitlichen Aufwand einzeln auflisten)?
28. In welchen dieser Fälle wurden die Kurse oder andere Veranstaltungen ganz oder teilweise in Kooperation mit den externen Dienstleistern durchgeführt?

Auf die Antwort zu Frage 25 des Bundesministeriums der Verteidigung wird Bezug genommen.

29. Welche Ergebnisse hat die Untersuchung der Kooperationsmöglichkeiten von Bund, Ländern und weiteren Kooperatoren im Rahmen des CC ITÜ gebracht, die der Aufbaustab im BKA durchgeführt hat?

Die Untersuchung der Kooperationsmöglichkeiten von Bund und Ländern ist noch nicht abgeschlossen. Bislang wurden Gespräche zwischen Bund und Ländern zur Abstimmung einer „Standardisierenden Leistungsbeschreibung“ für

* Das Bundesministerium des Innern hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist in der Geheimschutzstelle des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort nach Maßgabe der Geheimschutzordnung eingesehen werden.

eine Software zur Durchführung von Quellen-TKÜ-Maßnahmen geführt. Weitere Kooperateure sind in den Prozess nicht eingebunden.

30. Welche der in den Fragen 1 bis 19 erfragten Dienstleister sind derzeit oder zukünftig geplant mit welchen Aufgaben in die Arbeit des CC ITÜ eingebunden?

Für einen Übergangszeitraum bis zur Fertigstellung der BKA-eigenen Software zur Gewährleistung der Durchführung von Maßnahmen der Quellen-TKÜ ist der Einsatz eines kommerziellen, am Markt erhältlichen Produkts geplant. Dieses Produkt wird auf die Einhaltung der in einer sog. Standardisierenden Leistungsbeschreibung festgelegten technischen und rechtlichen Anforderungen geprüft. Welches Produkt, bzw. welcher Dienstleister dabei zum Zuge kommt, ist derzeit nicht absehbar.

Jahr 2005

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
6	Second Level Support EPOST 810	Materna	22.272,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
16	Lizenz Analyst's Notebook	rola Security	7.168,80 €	Zollfahndungsinformationssystem
74	Anmietung eines Auswertegerätes "Digiwork" für das ZFA Hamburg, GER MV	DigiTask GmbH	11.832,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
81	Auswertesysteme	Technical Point Computer GmbH	39.788,11 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
88	Anmietung von TKÜ-Auswertegeräten i. R. einer strafprozessualen Maßnahme der BAO	DigiTask GmbH	34.458,67 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
205	Dekodiersoftware für S-Record-Handler	DigiTask	348,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
241	.XRY 2.0 Support 12 Monate	Micro Systemation AB	1.740,00 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
241	.XRY 2.0 Systeme zur Handyauswertung	Micro Systemation AB	4.054,20 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
241	.XRY 2.0 Softwarelizenzen 12 Monate Überlassung	Micro Systemation AB	7.656,00 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
406	zur Handyauswertung	PC Ware	232,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
429	Faxmodule inkl. Anfahrt und Montage	DigiTask	8.352,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
455	Encase Forensic - SW Lizenz	Kroll Ontrak	425,72 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
456	Digitask Auswertesoftware	DigiTask	48.109,38 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
456	Digitask Auswertesoftware	DigiTask	92.080,80 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
471	DigiConvert Upgrade	DigiTask	580,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
475	Software für TKÜ	DigiTask	1.519,60 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
524	Forensische Software "Ultimate Toolkit" von ACESSData	PC Ware	1.891,96 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
553	DigiBase medium	DigiTask	2.320,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
553	DigiPlay II Software	DigiTask	23.200,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
553	DigiAudio	DigiTask	870,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
553	DigiGeo Lizenz ohne Map&Guide Kartenlizenz	DigiTask	2.030,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
621	Lizenzen Analyst's Notebook	rola Security	331.198,56 €	Zollfahndungsinformationssystem
		Summe:	642.127,80 €	
		Anzahl Aufträge:	22	

Jahr 2006

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
40	Digitales Audioübertragungssystem	SIM Security&Electronic Systems GmbH	31.847,80 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
81	Anmietung TÜ-Überwachungsgerät DigiDSL	DigiTask GmbH	7.550,64 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
210	SW - DigiTask	Digitask	551.112,80 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
246	Analyse u. Auswertungs-SW Vogon	Kroll-Ontrack	2.041,60 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
290	DigiConvert Grundversion	DigiTask	2.900,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
291	Mobile Sicherungssysteme	ACME	29.046,40 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
306	Peilsystem Celltrack zur Erprobung	CeTEC GmbH	1.020,80 €	Spezialeinheiten
321	IT Dienstleistung als Beratungsleistung	Digitask	4.315,20 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
353	ESDA-2 Gerät (Electrostatic Detection Apparatus Version 2)	Foster&Freeman Lim., England	14.352,29 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
407	Dekodierungssoftwares für SRHII	Digitask	2.610,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
408	Email- Dekodierungssoftware für das Format "imap"	Digitask	2.380,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
426	Software zur Versendung von "Stillen SMS"	Vadian	1.215,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
452	forensische Software zu Testzwecken (X-Ways Forensics)	X-Ways	3.967,20 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
452	Jahr Wartung EnCase Forensic (Software kann nur mit Wartung eingekauft werden)	PC Ware	5.277,12 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
452	forensische Software zu Testzwecken (Ultimate Toolkit)	ALSTE	9.495,67 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
452	Auswertesysteme	Technical Point	28.235,39 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
452	forensische Software zu Testzwecken (EnCase Forensic)	PC Ware	28.675,20 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
484	Auswertegeräte DigiWork inkl. Software	Digitask	17.510,85 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
494	Pflegeleistungen ROLA	ROLA	274.439,67 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
		Summe:	1.017.993,63 €	
		Anzahl Aufträge:	19	

Jahr 2007

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftrag-nehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
2	Funkfernauslösung (eine Sende- und drei Empfangseinheiten) sowie weiteres Zubehör	Composition X GmbH	6.260,59 €	Spezialeinheiten
98	Softwarepflege für forensische SW	x-ways AG	16.005,50 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
150	Hardwareschreibschutz	mh-Service	12.367,67 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
150	Schreibschutz Fire Wire	Fire Wire Revolution	634,01 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
162	luK Fahrzeuge (Spezialfahrzeuge zur Überwachung von Zielobjekten)	Schönhofer GmbH	150.636,07 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
162	1. Option luK-Fahrzeuge 3 Fahrzeuge inkl. Notebooks	Schönhofer GmbH	456.319,90 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
162	2. Option luK-Fahrzeuge 4 Fahrzeuge inkl. Notebooks	Schönhofer GmbH	569.075,60 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
164	Stealthping	Vadian	2.000,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
164	Stealthping	Vadian	42.300,25 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
164	Stealthping	ZPD	42.875,71 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
164	Stealthping Investitionskosten	ZPD NRW	34.987,88 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
164	Stealthping jährliche Betriebskosten	ZPD NRW	7.887,83 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
164	Stealthping Lizenz	Vadian	41.800,25 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
164	Stealthping Servicegebühr	Vadian	500,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
180	Sicherungs- und Auswertelizenzen	x-ways AG	126.909,00 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
180	Pflegeleistung für Sicherungs- und Auswertelizenzen	x-ways AG	307.449,00 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
180	Pflegeleistung für Sicherungs- und Auswertelizenzen (Option 12 Monate)	x-ways AG	110.979,00 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
292	Anmietung Lizenzen	Digitask	4.664,80 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
299	DigiTask SW Löschungskernbereichsdaten	Digitask	110.670,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
403	Digitask Lizenzen und Software	Digitask	4.700,50 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung

Jahr 2007

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftrag-nehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
406	digitales Audioübertragungssystem Loke Track II	Microtec GmbH	29.195,46 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
408	Flasher Box	Service4Handys GmbH	365,00 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
409	Rohdatenspeichererweiterung: 24 Stunden Service / 365 Tage	DigiTask	712,69 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
409	Rohdatenspeichererweiterung: Hardware	DigiTask	154,24 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
409	Rohdatenspeichererweiterung: Inbetriebnahme	DigiTask	2.534,70 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
409	Rohdatenspeichererweiterung: Konfiguration	DigiTask	2.618,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
409	Rohdatenspeichererweiterung: Software	DigiTask	5.831,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
419	Dekodersoftware	Digitask	3.415,30 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
463	SRH II Dekoder B Netz A von Digi-task	DigiTask GmbH	3.415,30 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
467	Forschungsauftrag Zigarettenvergleich	Hochschule Niederrhein	4.760,00 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
476	Teleskopkamera Smith & Wesson "Tactical Vision"	Angiolaz Inc.	6.242,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
481	GPS Empfänger und Zubehör	GPStotal.de	134,80 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
490	Digitales Audioüberwachungs- und Aufzeichnungssystem	SIM Security & Electronic System	32.018,02 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
503	Videoserver zur Erprobung	West-Alarm GmbH	1.336,89 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
504	Minirekorder zur Erprobung	Videotechnik Infosystem West GmbH	1.576,16 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
506	Touchscreen Konfigurationsdisplay	Hanobox e.K.	217,89 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
544	Mobilrecorder 4-Kanal sowie Zubehör	Artec Technologies AG	3.585,47 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
557	Dekodersoftware	DigiTask	3.346,99 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung

Jahr 2007

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftrag-nehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
564	Dienstleistungstag Integration DigiRec M	DigiTask	2.082,50 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
575	Digi90 Server	DigiTask	186.677,07 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
575	HW zu Digi90 Server	DigiTask	32.504,35 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
575	Kryptoboxen	Rhode u. Schwarz	19.706,40 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
624	Dekodersoftware	Secunet Security Networks AG	3.415,30 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
624	Dekodersoftware Digitask	Digitask	3.415,30 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
630	Taser X 26, Ersatzakkus	Nonletal Ltd.	1.564,85 €	Spezialeinheiten
636	Tarnkamera	CT-Video GmbH	1.455,42 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
		Summe:	2.401.304,66 €	
		Anzahl Aufträge:	46	

Jahr 2008

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung	BRH Prüfung
3	Digitaler Langzeitrecorder, Zubehör + Einbau sowie Notebook	Davis GmbH; Dell	8.346,60 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
6	Sprengtechnik	HfH-Products, Chemring Defence, Rheinmetall Defence Silberhütte	9.635,88 €	Spezialeinheiten	
19	GSM-GPS-Sender inkl. Zubehör	IBH -Impex Elektronik GmbH	3.760,40 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
41	Ersatzbeschaffung eines GSM-GPS-Sender	IBH -Impex Elektronik GmbH	1.880,20 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
59	Gerät zur Mobilfunkauswertung	bayIT GmbH	16.061,98 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung	
136	SW DigiTask (AIM Messenger)	Digitask	4.859,17 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
143	IT - Dienstleistungen (PT)	Digitask	59.500,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
145	Aufrüstung Langzeitrekordersystem	Digital-Secure GmbH	19.986,29 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	Verstoß gegen VOL/B
152	SW SRH II VOIP Decoder B Netz A	Digitask	3.415,30 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
152	SW SRH II VOIP Decoder B Netz A	Digitask	3.415,30 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
222	Ersatzbeschaffung von Induktionsempfänger und weiteren Zubehör	ASCION Elektronik GmbH	1.473,64 €	Spezialeinheiten	
233	Ersatzbeschaffung der Telefonalarmierungsanlage des ZKA	NextiraOne Deutschland GmbH	30.091,53 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
334	Überwachungskameras (25), Schwenk-/Neigekopf (8), Transportkoffer klein (17)/gross (8) für ZFÄ	Vidit Systems GmbH	45.197,95 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
348	Ausbau Zugangs- und Öffnungsfahrzeug	Söffger Elektronik	13.709,03 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	

Jahr 2008

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung	BRH Prüfung
358	IP-Videorecorder- und Managementsoftware (2x) für OEZ Hannover	artec technologies AG	1.432,76 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
369	Dekodersoftware für den SRH II der DigiTask GmbH	DigiTask	3.415,30 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
467	Verschlüsselungsgerät	Rohde & Schwarz SIT GmbH	21.480,69 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
506	Kapazitätsanpassung der ETSl - Schnittstellen; Software; Erweiterung der zugehörigen Hardware	DigiTask	2.075.256,07 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
525	Laser Flash plus	OptoPrecision GmbH	14.040,81 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
528	Mini-Pinhole-Schwenk-Neigekopf-Kameras (2 Stk.)	CT-Video GmbH	4.979,67 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
539	digitales Audio-Langzeitaufzeichnungsgerät	ATIS / Uher	24.490,20 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
564	Service- und Wartungsverträge für Hard- und Software inkl. Jukebox der stationären TKÜ Anlagen	DigiTask	693.672,14 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
622	Reichweitenverlängerung Telefonalarmierungsanlage	NextiraOne Deutschland GmbH	1.708,84 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
648	1 Kleinstortungssender Picotrack-black	CeTEC GmbH & Co. KG	1.225,70 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung	
		Summe:	3.063.035,45 €		
		Anzahl Aufträge:	24		

Jahr 2009

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
26	DigiTask-Lizenzen	DigiTask	61.671,75 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
28	Alpha Satellitensender "Flat Pak 0,7 Watt"	Schönhofer GmbH	2.965,48 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
43	Hydraulisches Türöffnungssystem Door-Raider	Apex Global	23.384,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
62	Sprachaufzeichnungssystem für Drohanrufe	ATIS Systems GmbH	8.826,86 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
85	TKÜ-Auswertesoftware	DigiTask	32.891,60 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
93	Transductionssysteme Profilo WL (Nr. 101-2128-01)	Phonak	28.929,73 €	Spezialeinheiten
116	TKÜ - SW mit Pflegeleistungen	DigiTask	4.165,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
142	Anmietung von Hard- und Software zur Sky-peüberwachung	DigiTask	30.386,65 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
144	Softwarelizenzen inkl. Pflege	DigiTask	45.781,01 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
150	Sicherungs-Systeme	MLD GmbH&Co.KG, Paderborn	34.365,15 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
150	Aufbereitungs-Systeme	MLD GmbH&Co.KG, Paderborn	73.146,92 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
151	Hardware-Schreibschutz	mh Service GmbH	28.163,02 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
152	Forensische Software "FTK"	mh Service GmbH	113.865,29 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
160	Decodersoftware für SRH II	Digitask	3.415,30 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
169	Unterstützungsleistung Sicherheitsaudit IN-POL und EPOST810	Secunet Security Networks AG	124.533,50 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
174	Umrüstung Laser-Flash-System	OptoPrecision GmbH	399,54 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
189	Metalldedektoren, inkl. Gürtelhalter	MP-Detections GmbH	3.468,26 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
208	DigiNet II Webmail Yahoo Lizenz inkl. Softwarepflege	DigiTask	2.975,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
215	Induktionssysteme von Phonak	Phonak Communications AG	4.084,55 €	Spezialeinheiten
261	digitales Audio-Langzeitaufzeichnungsgerät	ATIS Uher	24.990,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung

Jahr 2009

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
261	digitales Audio-Langzeitaufzeichnungsgerät	ATIS Uher	24.990,00 €	Spezialeinheiten
296	Mail Lizenz Yahoo inkl. Softwarepflege	DigiTask	66.773,73 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
316	TKÜ-Softwarelizenzen inkl. Softwarepflege	DigiTask	11.306,56 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
317	Unterstützungsleistung Sicherheitsaudit EPOST810	Materna	38.268,88 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
318	forensisches SoftwareUpdate	bayIT GmbH	2.409,75 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
327	Supportvertrag für vorhandene SINA Komponenten	Secunet	3.470,04 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
328	Lizenz DigiVox inkl. Pflege	DigiTask	892,50 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
349	forensische Software	X-Ways Technologie AG, Köln	5.512,08 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
349	forensische Software	X-Ways Technologie AG, Köln	2.275,03 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
374	Anmietung sowie Mietkauf verschiedener Komponenten	DigiTask	44.502,72 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
375	Anmietung Capture-Unit und Installationsroutine	DigiTask	61.880,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
468	AIM Messenger Lizenzen	DigiTask	9.547,81 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
473	Instandhaltungs - und Wartungsverträge für die stationären TKÜ Anlagen im ZFD	DigiTask	30.819,67 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
486	Software zur Dekodierung aufgezeichneter TK: Google Mail, MSN Hotmail, Yahoo Mail	DigiTask	7.140,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
486	Software zur Dekodierung aufgezeichneter TK: Google Mail, MSN Hotmail, Yahoo Mail	DigiTask	5.355,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
493	verschiedene Lizenzen	DigiTask	6.307,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
503	Überwachungskamera WV-CL 934E, Objektiv, Adapterring, Transportkoffer	ViSiTec GmbH	36.369,45 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
553	SINA Box unverzont	secunet	3.440,02 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
566	Concurrent User lizenzen "rsCase", Version "Merlin" für das Land SH	Rola	77.689,75 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
597	Aufbereitung- u. Sicherungs-Systeme	MLD GmbH&Co.KG, Paderborn	139.870,22 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
625	Softwarepakete zur Visualisierung von Standorten	DigiTask	3.617,60 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung

Jahr 2009

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
651	ballistischer Schutzhelm	Ulbrichts Witwe GmbH	3.090,43 €	Spezialeinheiten
665	Impressions Lightbox LED	Diederichsen	1.725,50 €	Spezialeinheiten
670	Spezialwerkzeug "Sputnik" für jeweils ABUS,BKS,CES und ABUS Rechstprofil	Diederichsen	4.760,00 €	Spezialeinheiten
689	Ausbau von GPS-luK- Fahrzeugen	Schönhofer GmbH	456.319,90 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
709	TKÜ-Software DigiBase und Digi 90	DigiTask	72.560,91 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
717	SINA-Notebooks mit Zubehör, SINA Token	Secunet Security Networks AG	4.258,65 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
725	FT-IR-Spektrometersystem	entfällt	30.304,16 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
		Summe:	1.807.865,97 €	
		Anzahl Aufträge:	48	

Jahr 2010

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
3	Mega-Laser 1000	H. Wallfass GmbH & Co. KG (Electron)	2.886,11 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
25	Dekodiersoftware	DigiTask	2.975,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
39	Administrationslizenz DigiBase	DigiTask	2.496,62 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
50	Anmietung Capture-Unit	DigiTask	33.320,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
67	Mobiles Full HD Kamerasystem - Aufklärung, Rucksack- Aufklärungsvideopacks	TELTEC GmbH	3.265,54 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
80	Ausbaustufe II INZOLL-NEU	TSI	4.935.022,82 €	IT-Verfahren im nationalen und internationalen Verbund
84	Aufbereitungs-System	MLD GmbH&Co.KG, Paderborn	3.469,45 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
84	Forensische Software	X-Ways Technologie AG, Köln	973,42 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
88	Arbeitsstunden Fa. DigiTask	DigiTask	952,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
93	System zur Datensicherung am WEB-Server der stat. TKÜ-Anlagen	Horn GmbH	5.301,45 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
170	Ersatzbeschaffung von "Comander Hör-/Sprechgarnitur	Thales Defence Deutschland GmbH	881,11 €	Spezialeinheiten
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	Rohde & Schwarz	1.190,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	Secunet	33.647,25 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	Secunet	14.333,55 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	ariston	15.006,51 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	Bressner	3.216,57 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung

Jahr 2010

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftrags- volumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	Computacenter	295,95 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	Dialogika GmbH	46.681,32 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	Dialogika GmbH	36.575,84 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	Dialogika GmbH	24.395,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	Oracle	2.823,87 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	Oracle	621,26 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
188	Teststellungsanmietung zur Installation einer ESB nach TR TKÜV 6.0 inkl. Erweiterung, Software und Hardware	Dialogika GmbH	35.700,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
189	Unterstützungstage für INPOL Systeme	IPCC	6.600,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
230	Dienstvertrag zur Erbringung von bis zu 14 PT zur DV-Grob- und Feinkonzepterstellung ZGR Online	IPCC	15.400,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
231	SINA - Box Software	Secunet	849,59 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
247	Anmietung eines Systems zur Überwachung von Skype	DigiTask	1.785,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
247	Anmietung eines Systems zur Überwachung von Skype	DigiTask	10.710,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
247	Anmietung eines Systems zur Überwachung von Skype	DigiTask	23.000,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
265	Software zur Dekodierung aufgezeichneter TK MSN Hotmail und Yahoo Mail	DigiTask	5.950,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
301	Aufbereitungs-System	MLD GmbH&Co.KG, Paderborn	448.834,68 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung

Jahr 2010

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
301	forensische Software	X-Ways Software Technology AG	35.835,66 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
310	Dienstvertrag zur Erbringung von bis zu 17 PT zur DV-Grob- und Feinkonzepterstellung MAR/YAC-Info	IPCC	17.000,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
326	konspirative Funkausstattung	Phonak	20.591,76 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
327	Miniatur-Audioübertragungssystem, digitales Audioübertragungssystem	IBH-Impex	6.479,55 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
327	BlueCom Link Audioübertragungssystem	Microtec GmbH	9.787,75 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
341	DSP-Interrogator mit Zubehör (für VELOG-Fahrzeug)	Schönhofer GmbH	5.614,42 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
343	Fahrzeugsonderausbau für Materialtransporter	Schnabel	9.475,97 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
352	Password Remover, Hardware inkl Software	Firewire Revolution	1.811,25 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
359	Audio-Übertragungssysteme (hier: SIM-Dale)	SIM GmbH	5.652,50 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
359	Audio-Übertragungssysteme (hier: GNOM-Miniaturaudioübertragungssystem, Repeater, DMAS, DmmS-TX, Miniaturaudiosender)	IBH-Impex	7.449,40 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
359	Mobilfunkapparate	Microtec GmbH	5.795,30 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
373	Softwarepflegeverträge	DigiTask	34.272,42 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
380	Hard- und Software zur Integration einer virtuellen Komponente in die bestehende TKÜ Aufzeichnungstechnik	DigiTask	11.662,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
380	Hard- und Software zur Integration einer virtuellen Komponente in die bestehende TKÜ Aufzeichnungstechnik	DigiTask	7.013,04 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
380	Hard- und Software zur Integration einer virtuellen Komponente in die bestehende TKÜ Aufzeichnungstechnik	DigiTask	24.496,15 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
399	Kamerasysteme mit Mini Schwenk-Neigkopf und Sets Kleinstkameras	CT-Video	14.165,76 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
399	Sets Kleinstkameras	Davis	13.261,36 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
404	Softwarepflegevertrag für Mail Lizenz Yahoo, Mail Lizenz und Bit – Torrent	DigiTask	10.710,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung

Jahr 2010

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
416	Anmietung einer Capture-Unit, inkl. Installationsroutine	DigiTask	26.775,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
426	SINA Notebooks inkl. Zubehör	Secunet	8.256,22 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
426	Secunet Walls und eine SINA Mobile Disk	Secunet	15.715,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
508	Anmietung einer Capture-Unit inkl. Installationsroutine	DigiTask	17.255,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
520	Forensische Hardware u. Software "Tableau TACC 1441"u. "Password Recovery Bundle"	mh service GmbH	17.376,74 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
547	Organisationslizenz rsCASE Clients/ concurrent user auf der Basis der Konfiguration MERLIN	Rola GmbH	189.750,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
547	Softwarepflege zu o.g Software	Rola GmbH	44.003,82 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
549	UFED Systeme zur Handyauswertung	Marketing Trust, Alt-Ginnheim	20.781,68 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
549	Anmietung eines "XRY / XACT" Systems zur Handyauswertung	Micro Systemation AB, Schweden	6.320,00 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
579	Hard- und Software für das Vorhaben "TKÜ - Administrationsumgebung"	Hansen & Gieraths	6.259,28 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
579	Hard- und Software für das Vorhaben "TKÜ - Administrationsumgebung"	Secunet	12.814,55 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
579	Hard- und Software für das Vorhaben "TKÜ - Administrationsumgebung"	Secunet	5.847,66 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
579	Hard- und Software für das Vorhaben "TKÜ - Administrationsumgebung"	Secunet	3.946,04 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
579	Hard- und Software für das Vorhaben "TKÜ - Administrationsumgebung"	Secunet	26.864,25 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
579	Hard- und Software für das Vorhaben "TKÜ - Administrationsumgebung"	Secunet	571,20 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
579	Hard- und Software für das Vorhaben "TKÜ - Administrationsumgebung"	Secunet	208,25 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
579	Hard- und Software für das Vorhaben "TKÜ - Administrationsumgebung"	Bressner	534,31 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
590	Verlängerung des Pflegevertrages für die Software "Analyst´s Notebook"	Trovocor	385.965,22 €	Zollfahndungsinformationssystem
596	Unterstützungstage für das IT-Grundschutz-Audit	Secunet	292.383,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung

Jahr 2010

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftrags- volumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
596	Unterstützungstage für das IT-Grundschutz-Audit (Nachbeauftragung)	Secunet	119.119,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
616	E - Picking-Pistolen	Schlüssel Karg	1.558,90 €	Spezialeinheiten
635	Mail Lizenz Yahoo inkl. Pflege	DigiTask	4.760,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
300 u 301	Hardwareschreibschutz	mh service GmbH	134.014,65 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
		Summe:	7.301.313,97 €	
		Anzahl Aufträge:	72	

Jahr 2011

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftrags- volumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
5	Störsender Windjammer	Elektronik Entwicklung Dumbovic	1.830,22 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
5	Störsender Windjammer	Italiana Ponti Radio SRL	14.280,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
17	ballistische Schutzhelme inkl. Tragetasche und Visierschutz	Ulbrichts Witwe GmbH	100.481,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
59	Anmietung einer Capture Unit für drei Monate	DigiTask	20.825,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
77	TKÜ-Software inkl. Pflege	DigiTask	7.140,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
77	TKÜ-Software inkl. Pflege	DigiTask	5.355,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
98	Arbeitsstunden der DigiTask GmbH	DigiTask	2.856,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
100	Mail - Lizenz GMX	DigiTask	2.380,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
100	Mail - Lizenz GMX	DigiTask	1.785,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
121	Anmietung einer Verschlüsselungssoftware zur Datenübertragung von infReq 100 nach Albatros	Dialogika	357,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
121	Anmietung einer Verschlüsselungssoftware zur Datenübertragung von infReq 100 nach Albatros	Dialogika	278,46 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
128	Überwachungskameras: Anpassung, Adapter	Vidit Systems GmbH	3.708,04 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
159	Maus A8 mobilen Audioübertragungssystemen inkl. Zubehör	IBH-Impex	6.324,85 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
160	Verlängerungen SINA - Box Software und Telefonsupport	Secunet	12.140,50 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
223	Arbeitsstunden DigiTask	DigiTask	1.904,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
224	Arbeitsstunden DigiTask	DigiTask	952,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
237	0090197 SRH II VoIP Dekoder BNetzA	DigiTask	3.415,30 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
250	Strahlenmessgeräte	BFD Südwest	3.828,83 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
290	Funkausbau f. Kfz durch Fachfirma Haberl electronic	BFD Südwest	29.236,90 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
315	7 x Laserlichtmodule Streamlight TLR-2	Helmut Hofmann GmbH	2.240,77 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
346	Arbeitsstunden DigiTask	DigiTask	952,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftrags- volumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
392	Anmietung einer Capture Unit für drei	DigiTask	17.255,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung

Jahr 2011

	Monate inkl. Konfiguration und nach Bedarf Code-Fuszierung			
444	Zündsysteme Nonel shock tube system	ELP	2.570,40 €	Spezialeinheiten
460	Krypto-Faxgerät (Ersatzbeschaffung)	EGL GmbH	1.129,19 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
477	Telefone (kryptierte): SecuGate Li 1	Secusmart GmbH	8.942,85 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
491	Ergänzung zum Hardwareschreibschutz	mh Service	39.131,14 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
498	Ausbau eines Peilfahrzeuges ZFD (OEZ Karlsruhe)	Schönhofer GmbH	44.214,53 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
501	Softwarepflege für secunet Firewalls	Secunet	5.087,25 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
554	Waffentechnik;(jew. 20x takt. Handschutz, Tragebügel, Griffstücke z. Montage, Notvisier, Schulterstütze)	Schmeisser GmbH	10.807,58 €	Spezialeinheiten
554	Waffentechnik;(jew. 20 x takt. Handschutz, Tragebügel, Griffstücke z. Montage, Notvisier, Schulterstütze)	Heckler & Koch GmbH	4.188,80 €	Spezialeinheiten
594	Pflegeleistungen für Analyst's Notebook Produkte	Schönhofer GmbH	45.568,08 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
594	Pflegeleistungen für Analyst's Notebook Produkte	Schönhofer GmbH	45.568,08 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
608	Auswerterechner und mobile Sicherungssysteme inkl. Software und Zubehör	X-Ways Software Technology AG	67.231,39 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
674	1 Sender IQ 173I Telebal mit Iridium und 2 Iridium 9555 SBD	Schönhofer GmbH	14.491,82 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
679	vertikales Griffstück mit integriertem Lichtmodul für MP5, Handschutz, Ersatzbirnen	JK-Denfence & Security Products GmbH	6.493,24 €	Spezialeinheiten
682	Satz Funkausbau Digital für DKfz Zollfahndung	elektronik Labor Carls	2.942,87 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
700	Tarnantenne als Sonderausstattung f.Kfz 20/2/2491	Baumeister u. Tra-bandt GmbH	581,14 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
		Summe:	538.474,23 €	
		Anzahl Aufträge:	37	

Jahr 2012

BSV	Inhalt des Auftrags	Auftragnehmer	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
43	Kryo-Boxen, Behälter für GC-Vials, DC-Kammern	Omnilab	606,19 €	kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
63	Monate Anmietung eines Softwaremoduls zur Dekodierung eines Facebook Chats in DigiBase	DigiTask	2.856,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
89	Anmietung von Operator Notebooks	DigiTask	1.301,12 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
106	Umsetzung der stationären TKÜ - Anlage des ZKA inkl. Pauschale für Kleinmaterial	DigiTask	19.801,60 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
129	Verlängerung Pflegeleistungen	DigiTask	595,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
130	Anmietung einer Lizenz IPMM	DigiTask	9.727,75 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
133	90-tägige Anmietung einer Testlizenz DigiExchange	DigiTask	3.509,31 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
187	Mobiles Audioübertragungssystem, Audiosender, Stromversorgungskabel, externes Mikrofon usw.	IBH-Impex Elektronik GmbH	3.903,20 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
193	forensische Software	X-Ways Software Technology AG	24.000,00 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
194	Handyauswertesysteme "CelleBrite UFED CHINEX System"		2.927,70 €	Kriminalwissenschaftliche und -technische Untersuchungen, Forschung
203	Signal Analyser inkl. Richtantenne und Aufbewahrungskoffer	nicht bekannt	2.070,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
206	Mobile Dokumentenprüfgeräte	ZETOS GmbH	762,91 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
212	Softwareupdate Version 7xx für ELCRODAT 6-2	Rohde & Schwarz SIT GmbH	1.551,76 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
237	monatliche Anmietungen eines Softwaremoduls zur Dekodierung von WhatsApp in DigiBase für das ZFA Berlin-Brandenburg	DigiTask	2.535,48 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
237	monatliche Anmietungen eines Softwaremoduls zur Dekodierung von WhatsApp in DigiBase für das ZFA München	DigiTask	2.535,48 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
238	monatliche Anmietungen eines Softwaremoduls zur Dekodierung eines Facebook Chats in DigiBase für das ZFA Hamburg	DigiTask	2.586,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
251	Teststellung Demoausrüstung Observationslösung DAR-SY	Rayzon Technologische AG	2.380,00 €	Sachmittel für Prävention und Ermittlung
		Summe:	83.649,50 €	
		Anzahl Aufträge:	17	

Liste ProFis

Vertragsnummer	Inhalt des Auftrags	Auftragsnehmer	Laufzeit	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
M - ID 1111	Wartung von 72 Primergy RX 300 (Server)	Fujitsu Siemens	2004 - 2007	521.130,75 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
M - ID 1111	Wartung von 72 Primergy RX 300 (Server)	Fujitsu Siemens	2004 - 2007	86.855,13 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
O 1939-Q3-1583/2007	Wartung von 72 Primergy RX 300 (Server)	Fujitsu Siemens	01.02.2007 - 31.01.2008	39.457,06 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
O 1939-Q4-1254/2008	Wartung von 72 Primergy RX 300 (Server)	Fujitsu Siemens	01.02.2008 - 31.01.2009	39.457,06 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
FSC-W01/09	Wartung von 72 Primergy RX 300 (Server)	Fujitsu Siemens	01.02.2009 - 31.03.2012	3.288,92 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
O 1939 - Q 4 - 6731/2009	Wartung von 72 Primergy RX 300 (Server)	Fujitsu Siemens	Januar 2010 – Januar 2013	184.226,28 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
O 1939 - Q 4 - 6731/2009	Wartung von 72 Primergy RX 300 (Server)	Fujitsu Siemens	Januar 2010 – Januar 2013	367.681,44 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
V 020/2008	Altdatenmigration	Oracle	01.12.2008 - 30.04.2009	130.245,50 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
Verlängerung von V 020/2008	Altdatenmigration	Oracle	bis 31.12.2010	182.345,50 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
V – 002/2004 –PU ProFis/FSC – ID 11 9	Einrichtung und Betreuung von Citrix	Fujitsu Siemens	05.01.04 - 31.12.04	368.000,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
Ä1	Einrichtung und Betreuung von Citrix	Fujitsu Siemens	bis 30.06.2005	1.068.000,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
Ä2	Einrichtung und Betreuung von Citrix	Fujitsu Siemens		1.318.000,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
Ä3	Einrichtung und Betreuung von Citrix	Fujitsu Siemens	bis 31.08.2005	1.318.000,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
Ä4	Einrichtung und Betreuung von Citrix	Fujitsu Siemens		1.618.000,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
Ä5	Einrichtung und Betreuung von Citrix	Fujitsu Siemens	bis 30.06.2006	1.618.000,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
Ä6	Einrichtung und Betreuung von Citrix	Fujitsu Siemens		1.883.000,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)

Liste Profis

Vertragsnummer	Inhalt des Auftrags	Auftragsnehmer	Laufzeit	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
V - 036 - PU Profis / FSC - ID 11 9	Unterstützung bei den Rollout-Planungen (PROFIS, E-NB, mobA, BK, Mail)	Fujitsu Siemens	01.06.2005 - 31.12.2005	150.000,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
Ä1	Unterstützung bei den Rollout-Planungen (PROFIS, E-NB, mobA, BK, Mail)	Fujitsu Siemens	bis 30.06.2006	300.000,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
V - 024/2004 - PU ZID FKS / CC - ID 11 9	Unterstützung zur Konzeption und Durchführung von Tests	Computacenter AG & Co. oHG	09.12.2004 - 28.02.2005	27.260,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
CAP-D03/10-F	Unterstützung Softwareentwicklung, Beratungsleistungen zur Konzeptionierung	Capgemini sd&m AG	01.04.2010 - 31.08.2010	39.999,99 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
CAP-D16/10	Unterstützung Softwareentwicklung, Beratungsleistungen zur Konzeptionierung	Capgemini sd&m AG	13.12.2010 - 31.12.2011	443.194,40 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
CAP-D16/10_Ä1	Unterstützung Softwareentwicklung, Beratungsleistungen zur Konzeptionierung	Capgemini sd&m AG	bis 29.02.2012	402.904,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
CAP-D01/11	Unterstützung Softwareentwicklung, Beratungsleistungen zur Konzeptionierung	Capgemini sd&m AG	09.02.2011 - 31.03.2011	4.499,99 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
V - 025/2004 - PU ZID FKS / FSC - ID 11 9	Unterstützung Softwareentwicklung, Beratungsleistungen zur Konzeptionierung	Fujitsu Siemens	15.12.2004 - 31.01.2005	36.192,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
Ä1	Unterstützung Softwareentwicklung, Beratungsleistungen zur Konzeptionierung	Fujitsu Siemens	bis 31.12.2005	36.192,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)

Liste ProFis

Vertragsnummer	Inhalt des Auftrags	Auftragsnehmer	Laufzeit	Auftragsvolumen brutto	Bereich / Thematische Anforderung / Zielsetzung
Ä2	Unterstützung Softwareentwicklung, Beratungsleistungen zur Konzeptionierung	Fujitsu Siemens	bis 30.06.2006	36.192,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
Ä3	Unterstützung Softwareentwicklung, Beratungsleistungen zur Konzeptionierung	Fujitsu Siemens	bis 31.12.2006	36.192,00 €	Finanzkontrolle- Schwarzarbeit (FKS)
			Summe:	12.258.314,02 €	
			Anzahl Aufträge:	27	

